

[20602.] **Zur Remission**
ist keine Handlung mehr berechtigt von:
Becker, Brückenbau, mit Atlas. II. Aufl.
— Strassen- u. Eisenbahnbau, mit Atlas.
II. Aufl.

Schliff, populäres Handbuch der Land-
wirthschaft. VI. Aufl.

da ich diese Artikel nicht nur auf der diesjähri-
gen Remittendenfactur ohne Ausnahme zurück-
verlangt, sondern auch specielle Rückforderungen
habe ergehen lassen und zwar auch an solche
Handlungen, denen ich im laufenden Jahre
ausnahmsweise und unter Bedingung
Exemplare à cond. geliefert habe.

Nach dem 15. Septbr. müssen alle noch in
Leipzig oder hier eintreffenden Remittenden von
obigen Artikeln unter Bezugnahme auf meine
Mittheilungen rücksichtslos zurückgewiesen werden.

Stuttgart u. Reutlingen, d. 1. August 1868.
Carl Maden, Verlagsbuchh.

An die Herren Verleger!

[20603.]
Bezugnehmend auf mein Circular vom
1. Juni d. J. erlaube mir den Herren Verlegern
die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich
nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn
L. Breitschuch hier die Auslieferung und Be-
sorgung sämtlicher Journale, Zeitschriften,
Monatshefte, Lieferungswerke u., welche von der
L. Breitschuch'schen Buchhandlung ausge-
geben wurden, und überhaupt den Kundenkreis
übernommen habe*). Continuationen habe theil-
weise bereits verschrieben; ich bitte jedoch, mir
im Allgemeinen sämtliche Fortsetzungen
(wenn nicht in Rechnung — gegen baar) in bisher
der Breitschuch'schen Buchhandlung ge-
lieferter Anzahl unter der Bedingung, daß
nicht Abgesetzte binnen 4 Wochen remittiren zu
dürfen, gefälligst schleunigst übersenden zu
wollen.

Gestützt auf die Referenzen, welche ich
meinem Circular s. Z. beifügte, bitte ich die
geehrten Verlagshandlungen, die mir wegen
Contoeröffnung noch keine Mittheilung haben
zugehen lassen, nochmals um gütige Antwort.

Hochachtungsvoll
Bittau, den 20. Juli 1868.
Eugen Sauer,
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

*) Bestätigt hiermit L. Breitschuch.

[20604.] Hierdurch bringe ich zur weiteren Kunde,
daß ich der Land- und Seefartenhandlung von
L. Friederichsen & Co. in Hamburg (Admi-
ralitätsstraße 19) die alleinige Agentur in Nord-
deutschland für die Publicationen des Dépôt de
la Marine übertragen habe.

Paris, den 14. Juli 1868.
Gustave Doffange,
Generalagent des kaiserlich französischen
Dépôt de la Marine.

Anknüpfend an obige Bekanntmachung em-
pfehlen wir unser Lager von französischen See-
farten u. zur gef. Benutzung.
L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

[20605.] Verleger von Werken über
Landwirthschaftliche Fortbildungsschulen
ersuchen wir um Einsendung je 1 Exemplars
à cond.

Wien, 1. Aug. 1868.
Wallishausser'sche Buchhandlung.
(Josef Klemm.)

[20606.] **Zur Nachricht,**
daß Kraß, Schein- und Irrelehre mit Beschlag be-
legt worden ist und deshalb die vielen Bestel-
lungen darauf erst nach Freigebung desselben er-
pedirt werden können.

Mit Hochachtung
Düsseldorf, 1. August 1868.
J. P. Mischel.

[20607.] **Partie-Käufer**
mache ich auf mein soeben ausgegebenes
„Verzeichniß für Exporteure, Colpor-
tagegeschäfte und Antiqu. Buch-
handlungen“

aufmerksam. — Handlungen, denen solches nicht
zugegangen, wollen gefälligst verlangen.
Leipzig, den 6. August 1868.

Carl Zieger.

Gef. zu notiren!

[20608.]
Die für die
**Zeitschrift des königlich preussischen statisti-
schen Büreaus in Berlin,** redig. von
dessen Direktor, Königl. Geheimen Ober-
Regierungs-Rath Dr. Ernst Engel.

bestimmten Recensionsexemplare bitten wir
dringend gefälligst nur an uns (durch unsern
Commissionsär Hr. A. Wienbrack in Leipzig) zur
weiteren Abgabe gelangen zu lassen, falls eine
Einsendung an den Hr. Redacteur direct per
Post franco nicht vorgezogen wird.

Berlin, August 1868.
Ernst Kühn's statistisches Separat-Conto.

NB. nicht zu verwechseln mit Eduard Kühn
oder Reinhold Kühn hier.

Offerte.

[20609.]
Zur Begründung eines neuen Jour-
nals, das eine zeitlich noch unvertretene und
jedenfalls in weiten Kreisen ansprechende Idee
verwirklichen soll, sucht einer unserer anerkannte-
sten Autoren einen Verleger und bin ich gern
bereit, meinen hierauf reflectirenden Herren
Collegen brieflich weitere Auskunft zu ertheilen.
Leipzig, den 6. August 1868.

Ed. Wartig.

[20610.] Wir machen wiederholt darauf auf-
merksam, daß:

Schneider, Aristoteles' Unsterblichkeitslehre.
Rufwurm, Lieder.

— neue und neueste Lieder.

Feiertagsstimmen.

Commissionsartikel sind, von welchen wir alle
disponirten Exemplare gestrichen haben,
daher wir von diesen Artikeln zur Ostermesse 1869
nichts mehr zurücknehmen werden.

Bassau. **Elsäffer & Waldbauer.**

Anzeigen medicinischer Werke

[20611.] finden durch das
**Deutsche Archiv für klinische
Medicin**

erfolgreichste Verwendung. Insertionsgebühr für
die durchlaufende Petitzeile 2½ Ngr.; 750 Bei-
lagen 2 Thlr.

Leipzig, im August 1868.
F. G. W. Vogel.

Beilagen = Inserate = Clichés.

[20612.] **Hans Wachenhusen's Hausfreund.**

Literarische Beilagen werden in Wo-
chennummern und Monatsheften in 30,000
Exemplaren verbreitet und normiren wir die
Gebühren auf 15 S \mathcal{A} baar pro mille bei
frankirter Einsendung der beizulegenden Pro-
specte, bitten aber, sich wegen jeder Beilage vor-
her mit uns in Verbindung zu setzen.

Inserate auf den Umschlägen der in
25,000 Exempl. verbreiteten Heft-Ausgabe haben
stets den günstigsten Erfolg. Wir berechnen die
dreigespaltene Petitzeile mit 3 S \mathcal{A} .

Clichés unserer von den berühmtesten
Künstlern gezeichneten und von den tüchtigsten
Xylographen geschrittenen Original-Illustratio-
nen (historische, Genre-, humoristische, Por-
traits- u. Bilder) offeriren wir in Schriftzeug
mit 4 S \mathcal{A} in guten galvanischen Kupfernieder-
schlägen mit 6 S \mathcal{A} pro Quadrat Zoll rhein-
ländisch Maß.

Berlin, Kronenstr. 21.
Hausfreund-Expedition.
E. Gracq.

Auflage 8000.

[20613.]
Vom besten Erfolge sind Inserate in
dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt
„Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit
2 N \mathcal{A} berechnet; bei öfterem Inseriren wird
Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeit-
schriften etc. werden ausserdem in der
Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öf-
ters auch besprochen, was den P. T. Inse-
renten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet
Prag. **Fr. Rziwnatz.**

Inserate

in der

**Illustr. Zeitung für Buchbinderei und
Cartonnagenfabrikation etc.**

[20614.] lohnen sich, da viele Buchbinder, nament-
lich in kleineren Städten, gleichzeitig Leihbiblio-
theken besitzen, vorzüglich. — Auflage 600. —
Ich berechne pro 2spalt. Zeile 1 Ngr. netto.
Carl Winde in Leipzig.

[20615.] Erfahrungsgemäß haben alle An-
kündigungen volkstümlicher, humoristi-
scher und belletristischer Werke in der in
einer

Auflage von nunmehr über 10,000
wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten
Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben,
Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, No-
vellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner
Wespen, redigirt von Julius
Stettenheim.

stets den besten Erfolg.
Insertionsgebühren für die viertheilige Pe-
titzeile oder Raum 2 S \mathcal{A} , für die stheilige Zeile
über dem Redactionsstrich 4 S \mathcal{A} .

E. Medlenburg in Berlin,
Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.